

	<p>Objekt: Panzerstecher, Anfang 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellgelb 116</p>
--	---

## Beschreibung

Panzerstecher entstanden im 14. Jahrhundert als Waffen, die speziell gegen die immer stärker werdenden Rüstungen eingesetzt wurden. Die Klingen dieser Schwerter haben keine Schneiden, sind also nicht für den Hieb, sondern nur für den Stich konzipiert. Häufig mit beiden Händen geführt, wurden die Panzerstecher mit ihrer langen, dünnen Spitze zwischen die einzelnen Platten der gegnerischen Rüstung gestoßen.

Der Panzerstecher aus der württembergischen Kunstkammer hat eine dreikantige, hohl geschliffene Klinge, die sich stark verjüngt und in einer langen Spitze ausläuft. Auf der Klinge findet sich eine in Kupfer tauschierte Marke in Form eines W.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Kupfer  
Maße: Länge: 136,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1520  
wer  
wo

## Schlagworte

- Armeemuseum
- Stichwaffe
- Waffe